

Genehmigte über- und außerplanmäßige Ausgaben für das Jahr 2012

- EUR -

Anlage

lfd. Nr.	Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Geschäftsbereich	HH-Ansatz lt. Beschluss 13.12.2011	vom 01.01.12 bis 16.11.12 gen. üpl./apl. Ausgaben	vom 17.11.12 04.01.2013 gen. üpl./apl. Ausgaben	HH-Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 HH-Stelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
1	1100.6380 00 Bußgeldstelle/Spezielle Zweckausgaben – Bestattungskosten	II	15.000,00	11.148,18	4.438,63	30.586,81	Die Höhe der Bestattungskosten kann nur anhand der Durchschnittswerte aus den Vorjahren geplant werden. 2012 wurden bereits zusätzliche Mittel i.H.v. 11.148,18 EUR benötigt (Informationsvorlage DS Nr.: 634/2012, lfd. Nr. 2 – Finanzausschuss am 06.12.2012). Zwischenzeitlich liegen weitere Rechnungsforderungen vor, die wieder erstattet werden.	1100.1670 00 Bußgeldstelle/Erstattungen aus Nachlassauflösungen (zweckgeb. Einn.)
2	1110.5101 00 Umweltschutz/ Aktion Stadtgrün 2000	II	2.000,00	4.500,00	665,59	7.165,59	Es sollen Ausgaben im Rahmen der Aktion „Stadtgrün 2000“ getätigt werden – so z.Bsp. Kosten für Baumpflanzungen, Aufstellen von Hinweistafeln, Kauf von Tafeln für Jahresbäume. Die Finanzierung erfolgt aus diesjährigen Spenden sowie aus Spenden der Vorjahre.	1110.1770 00 Umweltschutz/Spenden privater Betriebe (zweckgeb. Einn.)
3	5730.7150 00 BgA Bäder/ Zuschüsse an Freizeitanlagen Plauen GmbH	I	1.319.233,00	1.498,92	8.267,00	1.328.998,92	Der im Planansatz enthaltene Betrag von 20.000 EUR für Instandhaltungmaßnahmen reicht 2012 nicht aus. Es wurden bereits 1.498,92 EUR überplanmäßig zugeführt. Für noch offene Rechnungen werden nochmals 4.600 EUR benötigt. Zusätzlich fehlen für die Personalkosten des Geschäftsführers für Dezember 2012 Mittel i. H. v. 3.667 EUR, da der Arbeitsvertrag zum 01.12.2012 abgeschlossen wurde, die Mittel aber erst ab Januar 2013 eingeplant sind.	4.067,00 EUR 4540.1620 00 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/ Erstattung Gemeinden 2.300,00 EUR 2123.5950 00 Grundschulen/ Unterrichtsrahmen- gestaltung 800,00 EUR 2951.6430 00 Sonstige schulische Aufgaben/ Schülerunfallversicherung 800,00 EUR 5730.6400 00 BgA Bäder/ Umsatzsteuer 300,00 EUR 5730.1103 00 BgA Bäder/ Einnahmen aus Nutzung durch Sportvereine u. Schulschwimmen

lfd. Nr.	Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Geschäftsbereich	HH-Ansatz lt. Beschluss 13.12.2011	vom 01.01.12 bis 16.11.12 gen. üpl./apl. Ausgaben	vom 17.11.12 04.01.2013 gen. üpl./apl. Ausgaben	HH-Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 HH-Stelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4	6157.8410 10 Stadumbaumaßnahmen/Zinsen für nicht fristgemäß verwendete Fördermittel (Rückbau städt. Infrastruktur)	II	0,00	765,64	8.555,50	9.321,14	Mit Zuwendungsbescheid vom 26.03.2009, zuletzt geändert mit Änderungsbescheid vom 25.05.2011, im Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ (Programmteil Rückbau städtische Infrastruktur) wurde im Programmjahr 2009 eine Zuwendung i.H.v. 305.506,88 EUR bewilligt. Die bewilligte Zuwendung wurde aufgrund eines Auszahlungsantrages ausgezahlt. Dabei ging es um die Maßnahme des ZWAV „Dimensionsverkleinerung HS-Ost in Chrieschwitz“. Im Rahmen der Prüfung des Zwischennachweises und der dazu eingehenden Unterlagen wurde festgestellt, dass die ausgezahlten Zuwendungen i.H.v. 288.385,77 EUR nicht innerhalb von 2 Monaten nach Auszahlung für fällige Zahlungen zur Erfüllung des Verwendungszweckes verwendet wurden (Prüfbericht vom 12.11.2012). Lt. Leistungsbescheid der SAB vom 26.11.2012 werden für die Zeit von der Auszahlung bis zur nachgewiesenen zweckentsprechenden Verwendung Zinsen i. H. v. 8.555,50 EUR erhoben. (bisher erfolgte Zinszahlung i. H. v. 765,64 EUR lt. Leistungsbescheid der SAB vom 06.09.2012 ebenfalls für eine Maßnahme des ZWAV)	6157.1730 00 Stadumbaumaßnahmen/Kostenbeteiligung f.Zinsen f.abgerufene, nicht fristgemäß.untersetzte Fördermittel (Rückbaumaßnahmen ZWAV) zweckgeb. Einn.
5	8800.7150 00 Gebäude- und Anlagenverwaltung/Zuschuss Eigenbetrieb GAV	OB	10.173.625	104.255,86	12.043,46	10.289.924,32	In Umsetzung der Festlegung, die Berufsfeuerwehr mit zusätzlichen Leistungen zu beauftragen, wurden durch diese im Zeitraum September bis Dezember 2012 Baumpflegeleistungen für die GAV i. H. v. 14.763,46 EUR erbracht. Bei Beauftragung dieser Leistungen an eine Fremdfirma wären der GAV Kosten i. H. v. 2.720,00 EUR entstanden. Durch die Leistungserbringung der Feuerwehr wird diese Zahlung an Dritte eingespart. Der Differenzbetrag i.H.v. 12.043,46 EUR wird dem Eigenbetrieb GAV als zusätzlicher Zuschuss bereitgestellt. Er wird durch die zusätzlichen Einnahmen der Feuerwehr gedeckt. Die bisher bereitgestellten überplanmäßigen Ausgaben wurden für zusätzliche Bewirtschaftungszuschüsse an Sportvereine i. H. v. 30.500 EUR zur anteiligen Finanzierung des Einsatzes von geringfügig Beschäftigten als Platzwarthelfer (siehe Informationsvorlage DS Nr.: 531/2012, lfd. Nr. 1 – Finanzausschuss am 07.06.2012) und an den VFC Plauen i. H. v. 52.000 EUR zur Bewirtschaftung des Vogtlandstadions genehmigt (Beschluss des Stadtrates vom 19.06.2012 - siehe Verwaltungsvorlage DS Nr.: 523/2012) sowie 21.755,86 EUR für im Zeitraum Januar bis August erbrachte Baumpflegeleistungen der Berufsfeuerwehr für die GAV (siehe Informationsvorlage DS Nr.: 596/2012, lfd. Nr. 2 – Finanzausschuss am 11.10.2012).	1310.1100 10 Feuerwehr und andere Aufgaben des Brandschutzes/ Einnahmen aus Leistungen für GAV (zweckgeb. Einn.)
	Vermögenshaushalt							
6	1310.9421 00 Feuerwehr und andere Aufgaben des Brandschutzes/Baumaßnahmen Gerätehaus Neundorf	II	15.000,00	0,00	6.700,00	21.700,00	Im Haushaltsplan 2012 sind 15 TEUR für die Sanierung Hofbereich/Feuerwehrzufahrt Gerätehaus Neundorf veranschlagt. Mit diesem Betrag könnte nur ein Teil der erforderlichen Flächen saniert	2250.9450 00 Mittelschulen/Baumaßnahmen Friedensschule

Ifd. Nr.	Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Geschäftsbereich	HH-Ansatz lt. Beschluss 13.12.2011	vom 01.01.12 bis 16.11.12 gen. üpl./apl. Ausgaben	vom 17.11.12 04.01.2013 gen. üpl./apl. Ausgaben	HH-Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 HH-Stelle/Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7	3650.9410 00 Pflege historischer Bauten/Komturhof – Einzeldenkmalpflege	II (GAV)	0,00	3.000,00	6.650,04	9.650,04	werden. Um die Maßnahme komplett umsetzen und alle aus Sicht der Feuerwehr erforderlichen Leistungen beauftragen zu können, müssen die zusätzlichen Mittel bereitgestellt werden. Für das Vorhaben „Komturhof“ wurden bereits 3.000 EUR zur Erarbeitung eines Fördermittelantrages i.Z.m. Baumaßnahmen an Fenstern und Fußboden außerplanmäßig bereitgestellt. Zur Weiterführung der Planungsvorbereitungen (Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe) sind, um auch den notwendigen Vorlauf für die Bauausführung 2013 zu gewährleisten, weitere zusätzliche Mittel nötig.	3650.3670 00 Pflege historischer Bauten/Einnahmen aus Löwel-Stiftung
8	5630.9450 00 BgA Sport/ Skaterhalle Dürerstraße	II (GAV)	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	Beauftragung von Planungsleistungen für den Antrag auf Nutzungsänderung einschließlich Zeichnungen und Brandschutzkonzept	2314.9410 00 Gymnasien/Baumaßnahmen Lessinggymnasium
9	6000.9411 00 Bauverwaltung, Vergabestelle/ Bauwesenversicherung (Tiefbau)	II	14.000,00	0,00	8.054,03	22.054,03	Der Abrechnungszeitraum für die Bauleistungsversicherung umfasst 2008 bis 2011. In diesen Jahren war das Bauvolumen wesentlich höher als in den Jahren davor. Seitens der AON-Versicherung wurde daher eine Nachberechnung erstellt.	6300.3460 00 Gemeindestraßen/Einnahmen aus Schadensfällen
10	6150.9404 00 Städtebaulicher Denkmalschutz/ Baumaßnahmen sonst. Städt. Objekte	II (GAV)	40.000,00	0,00	11.311,33	51.311,33	In der Stadtratssitzung vom 25.09.2012 wurde beschlossen, eine Machbarkeitsstudie für den Standort „Weißbachsches Haus“ als mögliches Objekt für das zu errichtende Zentrum für Spitzen und Stickereien als Voraussetzung für die Standortentscheidung zu erarbeiten. Im Vergabeausschuss vom 28.11.2012 wurde die Vergabe in einem Gesamtumfang von 46.993,48 EUR beschlossen. Tatsächlich sind 46.970,74 EUR erforderlich. Aus dem Planansatz stehen noch 35.659,41 EUR zur Verfügung, sodass zusätzliche Mittel i.H.v. 11.311,33 EUR bereitzustellen sind.	8830.3400 00 Sonstiges Grundvermögen/Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken
11	6157.9870 10 Stadumbaumaßnahmen/ Zuschuss f. Investitionen priv. Vorhaben (Aufwertung)	II	644.445,00	- 0,00	20.000,00	664.445,00	Das Gebäude Bergstraße 11 sollte im Rahmen des EFRE-Programmes (Brachen) abgebrochen werden. Dafür waren ausgabeseitig 230.000 EUR und einnahmeseitig (FM) 172.500 EUR sowie aus Kumulierung (FM) 33.750 EUR (städt. Anteil 23.750,00 EUR) im HH-Plan 2012 veranschlagt. Das unter Denkmalschutz stehende und städtebaulich bedeutsame Gebäude wurde zwischenzeitlich jedoch von einem privaten Investor zur Sanierung und Modernisierung erworben. Beim Kauf wurden dem Investor durch die Stadt Plauen finanzielle Mittel zur Notisierung des Gebäudes sowie zur weiteren Gefahrenabwendung wegen herabstürzender Teile und eindringendem Wasser mit Gesamtkosten i.H.v. 50.000 EUR zugesagt. Diese Notisierung muss über das Programm zum Stadtbau-Ost (Aufwertung) im Gebiet „Kernstadt“ finanziert werden (über EFRE nur für Brachen!). Im Rahmen der geplanten Mittel für die HH-Stelle Aufwertungsmaßnahmen (an private Investoren) stehen 2012 noch 30.000 TEUR zur Verfügung, sodass 20.000 EUR zusätzlich bereit zu stellen sind.	<u>6.667,00 EUR</u> 6159.9410 00 Rückbaumaßnahmen (städt. Objekte)/Abbruch ruinöser Industriebrachen <u>13.333,00 EUR</u> 6157.3610 70 Stadumbaumaßnahmen/ Zuschüsse Land f. priv. Vorhaben (6157.9870 10) zweckgeb. Einn.

lfd. Nr.	Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Geschäftsbereich	HH-Ansatz lt. Beschluss 13.12.2011	vom 01.01.12 bis 16.11.12 gen. üpl./apl. Ausgaben	vom 17.11.12 04.01.2013 gen. üpl./apl. Ausgaben	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 HH-Stelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12	6300.9500 77 Gemeindestraßen/Treppe zur Siedlung am Millesgrund	II	40.000,00	30.266,02	11.738,60	82.004,62	Die bisher bereitgestellten Mittel i.H.v. 30.266,02 EUR (Informationsvorlage DS Nr.: 634/2012, lfd. Nr. 3 - Finanzausschuss am 06.12.2012) wurden aus Gründen der gemeinsamen Ausschreibung als Gesamtmaßnahme aus der HH-Stelle 6300.9541 00 umgeschichtet. Durch die Komplettzuschreibung werden Kosten der Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung gespart, zudem stehen Treppe und Brücke im unmittelbaren Zusammenhang. Nach der Ausschreibung lag der günstigste Bieter bei 82.004,62 EUR – daher werden zusätzliche Mittel benötigt.	6300.9500 36 Gemeindestraßen/ Gehwege Ortslage Oberlosa
13	6300.9531 10 Gemeindestraßen/Reko nach Aufgrabungen (Gemeinschaftsmaßnahmen m.ZWAV)	II	15.000,00	11.500,00	17.655,23	44.155,23	Die in dieser HH-Stelle im Jahr 2012 geplanten Mittel waren für Planungsleistungen i.Z.m. der Instandsetzung der Schloditzer Straße im Jahr 2013 vorgesehen. Der ZWAV ließ auf der Stöckiger Straße den Abwasserkanal und die Trinkwasserleitung erneuern. Durch diesen massiven Eingriff in die Straße war es unumgänglich, einige Restflächen mit Instand zu setzen. Auf Grund der durch den Kanal- und Leitungsbau verursachten Gräben und des schlechten baulichen Zustandes der Straße wäre es in den Folgejahren zu einem unverhältnismäßig hohen Unterhaltungsaufwand an der Straße gekommen. Im Rahmen des Milaufes sind dagegen größere zusammenhängende Asphaltflächen entstanden, die in den nächsten Jahren weniger Unterhaltungsaufwand erfordern. Zudem entstanden keine Kosten für Baustelleneinrichtungen und Verkehrssicherung, da die Leistungen in einem Zug mit dem ZWAV erbracht werden konnten. Zum Zeitpunkt des Mittelbedarfs für die Stöckiger Straße wurde davon ausgegangen, dass die Planung für die Schloditzer Straße in Eigenleistung zu realisieren ist. Deshalb wurden die in der HH-Stelle geplanten und bisher zusätzlich bereitgestellten Mittel für die Durchführung der Instandsetzung der Stöckiger Straße eingesetzt (Informationsvorlage DS Nr.: 596/2012, lfd. Nr. 3 – Finanzausschuss am 11.10.2012). Im Zuge der weiteren Planung für die Schloditzer Straße musste jedoch festgestellt werden, dass die vorhandenen Entwässerungsanlagen nicht ausreichend dimensioniert sind und grundlegend neu geplant werden müssen. Daher wurde entschieden, die Leistungen an ein Planungsbüro zu vergeben (Ausgaben 17.655,23 EUR).	6300.3460 00 Gemeindestraßen/ Einnahmen aus Schadensfall
14	7051.9568 00 Kanalisation/Instandsetzung u. Errichtung v. Anlagen zur Straßenentwässerung	II	28.943,00	4.462,38	3.700,00	37.105,38	In der HH-Stelle wurden bereits überplanmäßige Mittel für die Erneuerung von 4 Tageswassereinläufen im Zuge der Baumaßnahmen des ZWAV an der Stöckiger Straße bereitgestellt. Im Verlauf der Arbeiten ergab sich jedoch die Notwendigkeit, 7 statt der geplanten 4 Einläufe in Stand zu setzen. Zum Zeitpunkt der Beauftragung konnte der bauliche Zustand der 3 zusätzlichen Straßeneinläufe sowie der Anschlussleitungen noch nicht eingesehen werden.	6300.9500 63 Gemeindestraßen/Be- schilderung Radwegenetz

Zusammenfassung Verwaltungshaushalt	
Bereich OB	12.043,46
Geschäftsbereich I	8.267,00
Geschäftsbereich II	13.659,72
Gesamt	33.970,18

Zusammenfassung Vermögenshaushalt	
Bereich OB	0,00
Geschäftsbereich I	0,00
Geschäftsbereich II	90.809,23
Gesamt	90.809,23